



Energieeffizientes Wohnen mit Roto in Luxemburg



Mitten in Luxemburg ist ein Neubau entstanden, der den Garten in die Stadt bringt: „Urban Garden“. Geplant von Christian Bauer & Associés Architectes S.A und umgesetzt von Metty Weyrich & Fils, verbindet das Niedrigenergiehaus Wohn- und Gewerbefläche auf gut 3.000 Quadratmetern. Für das richtige Licht und die passende Atmosphäre in den Penthouse-Wohnungen sorgen Roto Dachfenster.

Wer vor dem Neubau steht, wird sofort verstehen, wieso man sich für den Namen „Urban Garden“ entschied. Mitten in Luxemburg ist hier ein Niedrigenergiehaus entstanden, dessen Fassade anmutet wie aus Bäumen erschaffen, zusammengesetzt aus einzelnen Stämmen. Zu verdanken ist das der Lamellenfassade, die die Optik des Hauses verändert, je nachdem, von welchem Winkel oder zu welcher Tageszeit man darauf schaut. Auf der Rückseite ist zudem ein riesiger Garten mit verschiedenen Zonen angelegt, in dem die Bewohner die Möglichkeit haben, ihre Freizeit direkt am Haus zu verbringen – Sitzgelegenheiten, Beete und mehr inklusive.

Roto sorgt für Wohlfühl-Klima

Während in der unteren Etage Geschäftsräume untergebracht sind, haben unter dem Schrägdach aus Beton luxuriöse Penthouse-Wohnungen ihren Platz gefunden. Auch hier wurde durch die Planer großer Wert auf die Verbindung von Natur und Moderne gelegt: Klare Linien beim Interieur, viel Holz, sandige Farben und vor allem Licht und Luftigkeit durch Roto Dachfenster tragen dazu bei, dass man sich hier wohlfühlt. Hinzu kam eine besondere Herausforderung: Das Objekt liegt genau in der Einflugschneise des Flughafens, der Lärmpegel musste also so gut gedämpft werden wie nur möglich. Die Lösung lag im Schrägdach mit einer Betondecke – und in den Roto Dachfenstern. Insgesamt wurden nach der Empfehlung



durch den Dachhandwerker in „Urban Garden“ rund 20 Roto Dachfenster verbaut, alle in der zum Dach sowie zur Dachneigung passenden RAL-Farbe. Der Bauherr Polyform S.A. entschied sich für das Roto Designo R8 sowie das Roto Designo R6, bei vier Fenstern als Kombinationseinbau. Neben der Produktqualität und der Steigerung der Wohnqualität war vor allem die Montage entscheidend, die gerade bei Betondächern eine spezielle Herausforderung birgt. Architekt Guido Mertesdorf weiß: „Das beste Produkt hilft nicht, wenn es schlecht eingebaut wird.“ Dass das trotz der Ausgangslage nicht passieren konnte, dafür sorgten vor Ort Edgar Neicken, Roto Länderleiter Benelux, sowie Servicetechniker Alexander Grimm.

Ausgezeichnetes Leben im „Stadtgarten“

Besonders wichtig für Architekt und Bauherr war aber die Wahl der Verglasung. Mit Roto blueTec Plus (9P) wird man nun dank Edelgasbefüllung sowie Dreifach-Sicherheits- und Wärmedämm-Isolierverglasung mit Anti-Tau-Beschichtung den Bestimmungen eines Niedrigenergiehauses gerecht. Dem erhöhten Geräuschaufkommen durch die zentrale Lage sowie die Flughafen-nähe wiederum begegnen die Fenster außerdem mit Schallschutzklasse 3. Dank Roto ist ein ruhiges, energieeffizientes und naturnahes Leben inmitten Luxemburgs City Realität geworden.